

# Hilger kaum zu stoppen

29.04.2010

Die Jugendarbeit des **BC Hilden** trägt erneut Früchte. Bei der **Deutschen Juniorenmeisterschaft** und bei der **Junioren-EM** trumphen die Talente groß auf. Zwei von ihnen trainieren gerade einmal seit drei Jahren.

VON DANIEL OELBRACHT

**HILDEN** Diesen April vergessen die Nachwuchsspieler des BC Hilden sicher nicht. Bei der Deutschen Juniorenmeisterschaft in Bad Wildungen feierten der erst zwölfjährige Michael Ramge und Tobias Schramm (16) einen höchst erfolgreichen Einstand bei ihren ersten Einzelwettkämpfen auf Landesebene. In ihren jeweiligen Altersklassen gewannen sie die Silbermedaille – nach gerade einmal drei Jahren Training. Christoph Hilger (17) setzte der Leistung der jungen Iltterstädter allerdings die Krone auf. Er holte zweimal Silber sowie einmal Gold und triumphierte obendrein im niederländischen Afferden bei der Junioren-Europameisterschaft im Cadre 47/2.

## Im Halbfinale gab es zuerst einen Nervenkrampf und dann eine faustdicke Überraschung

Am ersten der zwei Wettkampftage in Bad Wildungen qualifizierten sich Michael Ramge und Tobias Schramm nach spannenden Gruppenspielen sicher für das Halbfinale. In der Altersklasse U 15 traf Ramge auf den mit ihm befreundeten Tom Löwe, den er nach einem Nervenkrampf mit 91:64 besiegte. Im Endspiel gegen Tobias Bouerdick unterlag er zwar deutlich mit 56:150, die Freude über den zweiten Platz trübte das allerdings nicht. Tobias Schramm sorgte mit seinem 200:182-Sieg über Adrian Ryll für eine faustdicke Überraschung im Halbfinale der U 17. Gegen Moritz Mayer verlor der Hildener im Endspiel dann jedoch aufgrund einer



Die **Jugendmannschaft** des BC Hilden musste ohne Christoph Hilger auskommen. So sprang am Ende der fünfte Platz für die Iltterstädter heraus. FOTO: BC HILDEN

kleinen Unachtsamkeit mit 157:200.

Christoph Hilger absolvierte das größte Pensum der Hildener Sportler. In der Altersklasse U 19 ging er als Titelverteidiger ins Rennen. In den Disziplinen Freie Partie und

Cadre 47/2 am großen Tisch qualifizierte er sich jeweils als Gruppen erster fürs Finale. In den Endspielen unterlag er nach hartem Kampf und tröstete sich mit zwei Silbermedaillen, die für ihn jedoch zugleich Ansporn für die Freie Partie

am kleinen Tisch waren. Im Modus „Jeder gegen jeden“ blieb er unbesiegt, beendete zwei Spiele sogar in nur einer einzigen Aufnahme und gewann den Meistertitel.

Nicht ganz so rund lief es für die Hildener im Mannschaftswet-

## INFO

### Junioren-DM

**Freie Partie (bis 15 Jahre):** 1. Tobias Bouerdick (BSV Kamen), 2. Michael Ramge (BC Hilden), 3. Tom Löwe (Bfr. Lobberich).

**Freie Partie (bis 17 Jahre):** 1. Moritz Mayer (BF Creidnitz-Coburg), 2. Tobias Schramm (BC Hilden), 3. Adrian Ryll (BC Neu-Ulm).

**Freie Partie (bis 19 Jahre):** 1. Christoph Hilger (BC Hilden), 2. Jens Aschenbrenner, 3. Pascal Wozniak (beide BC Elfenbein Höntrop).

**Freie Partie:** 1. Adrian Ryll, 2. Christoph Hilger, 3. Alexander Will (BC Landau).

**Cadre 47/2:** 1. Alexander Will, 2. Christoph Hilger, 3. Simon Appet (BC Neu-Ulm).

kampf. Hilger stand seinen Vereinskollegen nicht zur Seite, weil er bei der Junioren-EM an den Start ging. Ramon Scibeld, Andreas Assmann, Michael Ramge und Tobias Schramm kamen am Ende auf den fünften Platz.

In Afferden stellte Hilger erneut sein großes Talent unter Beweis. Der BCH-Akteur ließ im Gesamtklassement den Belgier Andy de Bondt, den Holländer Raymund Swertz und den Tschechen Pavel Böhm hinter sich. Im Finale ließ Hilger seinem Gegenüber de Bondt nicht den Hauch einer Chance. In der Freien Partie gewann er mit 250:29 in vier Aufnahmen, im Cadre 47/2 setzte er sich in einer Aufnahme weniger mit 150:61 durch. Vorher besiegte er Swertz in der Freien Partie mit 250:0 in einer Aufnahme – der Niederländer galt als Topfavorit.